



TLF 8 / FSW

Tanklöschfahrzeug

des Brandschutzdienstes im ehemaligen
Luftschutzhilfsdienst (LSHD) des Zivilen
Bevölkerungsschutzes (ZB)



Kennzeichen: HH - 8783

Besatzung: 1 / 2

Technische Daten:

Fahrgestell: Daimler-Benz AG, Gaggenau
Typ: Unimog S 404.115

Gewichte: leer: 4.200 kg **gesamt:** 5.000 kg

Motor: 6 Zylinder 4-Takt, Benzin, Wasserkühlung
Leistung: 82 PS bei 4.800 U / min **Hubraum:** 2.181 cm³

Aufbau: Magirus, Ulm

Beladung: Feuerlöschtechnik, 800 l-Tank, Funkgerät

Höchstgeschwindigkeit: 95 km/h

Verbrauch / 100 km: **Straße:** 25 l **Gelände:** 30 l

Geschichte:

Erstzulassung: 13.09.1966

Im Dienst bis: 26.02.1986, FF Cranz

Restaurierung: FF Poppenbüttel, Technische Schulungen TÜV Nord GmbH

Anmerkungen:

Im Zuge des Aufbaues der zivilen Verteidigung wurden zwischen 1957 und 1964 vom Bund insgesamt 1.761 TLF 8 auf Unimog S 404 für den Einsatz im Luftschutzhilfsdienst geliefert. Rund 400 davon wurden als Feuerwehrschnelltruppwagen (FSW) mit Funkausstattung geordert. Hamburg erhielt insgesamt 130 TLF 8, von denen ein Teil bereits zu LSHD-Zeiten bei den Freiwillige Feuerwehren der Hansestadt im Einsatz war. Wegen ihrer Robustheit und Geländegängigkeit waren die Unimogs in den Einheiten sehr beliebt.



Betreuung:
**Hamburger
Feuerwehr-Historiker e. V.**

Internet:
www.feuerwehrhistoriker.de